

## INSTANDSETZUNG

Im Parkhaus „Am Ozeaneum“



Parkhaus Am OZEANEUM.

Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

**(zas) Stralsund.** Im Parkhaus „Am Ozeaneum“ werden planmäßig in der Zeit vom 31. Januar bis 8. April Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. In dieser Zeit wird es in den Ebenen 0 (Ein- und Ausfahrtsebene) und in den darüber liegenden Ebenen 2 und 4 zu Einschränkungen im trotzdem weiterlaufenden Parkhausbetrieb kommen. Partiiell gibt es dazu auch auf Teilflächen der Holzstraße (Sackgasse/ zwischen Ausfahrt und Eingang) Absperrungen.

Die Bauarbeiten werden werktags innerhalb der Tageszeit von 7 bis 18 Uhr durchgeführt. Mit Lärm und Staub in

dieser Zeit ist zu rechnen, deshalb werden „Staubwände“ aufgestellt, welche die Emission herabsetzen sollen. Im Detail werden auf den Ebenen 0; 2 und 4 Abbrucharbeiten, Stahlbauarbeiten, Betoninstandsetzungsarbeiten und Beschichtungsarbeiten durchgeführt.

Nutzer werden gebeten, auf die anderen Parkdecks auszuweichen. Das Parkhaus bleibt während der Instandsetzungsarbeiten geöffnet.

## MARC QUINTANA SCHMIDT KANDIDIERT

Für die Linke in die Oberbürgermeisterwahl

**(ow) Stralsund.**

Neben Amtsinhaber Alexander Badrow und die Kandidatin der SPD und Grünen Melanie Rocks-Riad hat die Stralsunder Linke am Sonnabend der Vorwoche Marc Quintana Schmidt für die Wahl zum Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund nominiert. Er hatte bei der Wahl keinen Gegenkandidaten und konnte 87,5 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Der Stralsunder Rechtsanwalt ist in der Lokalpolitik schon lange kein unbekannter mehr.

Der 1964 in Freiburg im Breisgau geborene Marc Quintana Schmidt ist seit dem Jahr 2004 mit einer Wahlperiode Unterbrechung Mitglied der Stralsunder Bürgerschaft. „Wer Stralsund voranbringen will, muss Neues wagen. Dabei müssen die Menschen vor Ort begeistert und mitgenommen werden. Als Oberbürgermeister werde ich die Bürgerbeteiligung ernst nehmen. Es müssen mehr Frei- und Experimentierräume für das Engagement vor Ort geschaffen werden. Hierbei denke ich auch an die Gründung von Stadtteilver-



Marc Quintana Schmidt tritt zur Oberbürgermeisterwahl an.

Foto: privat

treteungen, um die Menschen vor Ort stärker an den Verwaltung und Stadtprozesse beteiligen zu können. Hierdurch entstehen neue Ideen für ein modernes Stralsund. Ideen für ein Stralsund von Morgen sind in den Köpfen engagierter Bürgerinnen und Bürger längst präsent. Als Oberbürgermeister werde ich mich dafür ein-

Schmidt während seiner Rede bei der Nominierungsveranstaltung.

Seitdem seit 2001 der Oberbürgermeister in Stralsund direkt gewählt wird, waren die Kandidaten der Linken – Karsten Neumann 2001 und 2008 sowie Kerstin Kassner 2015 – jeweils mit ihren Wahlergebnissen auf Platz zwei hinter Siegern Harald Lastovka 2001 und Dr. Alexander Badrow (2008, 2015) gelandet. Die Stichwahl zu erreichen, ist auch in diesem Jahr das Mindestziel, was Marc Quintana Schmidt erreichen möchte.

**Malermmeister Kempcke**  
Mobil: 0151 1659 1346  
[www.malermmeister-kempcke.de](http://www.malermmeister-kempcke.de)

## IHR SEID NICHT VERGESSEN!

Friedensgebet gedenkt NS Opfern

**(pm) St. Marien.** Der 27. Januar, der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz wurde 1996 durch Bundespräsident Roman Herzog zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus proklamiert. Zeitzeugen für die von den Nationalsozialisten begangenen Verbrechen gibt es kaum noch, umso wichtiger ist es, sich immer wieder zu vergegenwärtigen, was auch und immer wieder passieren kann in einer wieder sehr fragilen Welt, eröffnete Pastor Dr. Christop Krasemann am Donnerstag das ökumenische Friedensgebet.

Wenn Friederike Fechner betont, bei der Prüfung nicht zuerst bei dem Land, nicht bei der Stadt oder der Familie anzufangen, sondern bei sich selbst und dabei vor allem zu prüfen, ob das, was man tut, mit Herz und Gewissen vereinbar ist, ist viel erreicht. Gefah-

ren nicht wahrhaben zu wollen, hieß sie heraufzubeschwören. „Gewalt beginnt bereits mit Hassrhetorik, wie sie auch heute sehr oft zu hören ist“, betonte Senatorin Dr. Sonja Gelinek: „Hasserfüllte Worte bleiben viel zu oft unwidersprochen.“ Sie erinnert daran, dass Stralsund lange Zentrum auch jüdischer Kultur war und mahnte, eben jene Stralsunder nicht zu vergessen, die dem größten Staatsverbrechen der Geschichte zum Opfer fielen. Durch den Gebrauch des Menschen kann aus Bösem Gutes werden, ganz im Sinne Bonhoeffers, sagte Pastor Gottfried Lungfeld.

Dazu bedarf es des Bewusstseins, dass alle Menschen von Gott ins Leben gerufen und Geschwister sind, sagt Thomas Nitz von der Kreisdiaconie. Er zitierte aus dem Kinderlied: „Weißt Du wieviel Sternlein stehen“, dass jeder mit Namen

gerufen sei. „...mit wunderbaren Namen wie Hans, Clara Bertha und Sergej. Wir machen Schimpfwörter daraus,

grenzen aus. WIR und DIE“ – so geht es immer los. Begreifen wir endlich, dass wir Geschwister sind!“



Foto: nbz



### INFOVERANSTALTUNG STRALSUND

... in Präsenz!

**1. Februar  
22. Februar 2022  
9:30 Uhr**

Die Teilnahme ist nur unter Einhaltung der Regelung 2G-Plus möglich.

Anmeldung unter:  
03831 23-2417

Ihr Ansprechpartner:  
Kai Heilfurth

[www.bfw-stralsund.de](http://www.bfw-stralsund.de)

**Wir machen berufliche Reha.**

Kompetenzzentrum Mecklenburg-Vorpommern